

## Kunst und Kultur



Foto: Edeltraud Linden

Herr, mein Gott, ich danke Dir,  
dass ich bin und dass ich lebe:  
und wenn ich die Augen hebe,  
mich Dein Himmel schauet an;  
dass mich deine Hände führen,  
dass ich deinen Atem spüren  
und Dich Vater nennen kann.

Herr, mein Gott, ich danke Dir,  
dass ich bin und dass ich lebe:  
und wenn ich die Sinne hebe,  
Deine Welt mich froh umgibt;  
Dass uns Brot gedeiht auf Erden,  
und die Bäume fruchtbar werden,  
weil uns Deine Güte liebt.

Herr, mein Gott, ich danke Dir,  
dass ich bin und dass ich lebe:  
und wenn ich mein Herz erhebe,  
nimmst Du es voll Güte an;  
weil Du mich unendlich liebst  
und mir meine Schuld vergibst,  
fang ich neu zu leben an.

Herr, mein Gott, ich danke Dir,  
dass ich bin und dass ich lebe:  
und wenn ich ein Werk erstrebe,  
schließt Dein Segen es mit ein;  
dass ich wirken kann mit Händen,  
um mein Leben zu vollenden  
um den Menschen gut zu sein.

Herr, mein Gott, ich danke Dir,  
dass ich bin und dass ich lebe:  
und der Wahrheit Zeugnis gebe,  
wenn ich Deinen Willen tat;  
dass die Liebe ich erfahren,

in dem Wort , dem wunderbaren,  
dass Dein Sohn gesprochen hat.

Herr, mein Gott, ich danke Dir,  
dass ich bin und dass ich lebe:  
und vor meinem Tod nicht bebe,  
weil Du meinen Namen weißt;  
weil ich einmal auferstehen,  
Dich, den Vater werde sehen  
Mit dem Sohn und mit dem Geist.

Matthias Claudius / Ulrike Groß (3. Strophe)

>> Kunst und Kultur zum Herunterladen